

Herren Bezirksliga Gr. 1

TTC Vockenrod : NSC Watzenborn-Stbg.
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Lorenz beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 traf der TTC Vockenrod am vergangenen Freitag auf den NSC Watzenborn-Stbg.. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Vockenrod diese Partie mit einem und der NSC Watzenborn-Stbg. mit einem Ersatzspieler bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Es dauerte eine Weile, bis Wolf / Fey ihre 2:3-Niederlage gegen Richter / Domicke hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischten Fey / Zinn ihre Gegner Commerscheidt / Weber beim überzeugenden 3:0-Triumph. Beim nachfolgenden 8:11, 11:4, 11:7, 11:7-Erfolg gegen Solbach / Lorenz kamen Hollenbach / Hollenbach nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jonas Fey beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Bernd Commerscheidt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Richter wurden Sebastian Zinn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwischenzeitlich konnte Ralf Hollenbach zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Thomas Domicke aber trotzdem deutlich mit 1:3. Eugen Wolf versäumte es mit einem 1:3 gegen Torsten Weber, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Benedikt Fey gelang es nachfolgend Pascal Lorenz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Es dauerte eine Weile, bis Jana Hollenbach ihr 3:2 gegen Stefan Solbach feiern konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Jonas Fey seinen Gegner Martin Richter beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernd Commerscheidt wurden Sebastian Zinn indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange dagegenhalten konnte Ralf Hollenbach beim 2:3 gegen Torsten Weber. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Hollenbach dennoch im 5. Satz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:15 (Hollenbach) und 20:7 (Weber). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Eugen Wolf letztlich auf Lager, um Thomas Domicke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die richtige Taktik hatte Benedikt Fey beim 3:0-Erfolg gegen Stefan Solbach ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Sieg war somit der 14. Sieg von Fey seit Beginn der Serie, während er bislang 12 Einzel verlor. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Jana Hollenbach beim 2:3 gegen Pascal Lorenz. Das Spiel verlor Hollenbach dennoch im 5.

Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hollenbach nun bei 1:2, während Lorenz bislang 7 Siege und 17 Niederlagen zu verzeichnen hat. Damit war der 9. Punkt für den NSC Watzenborn-Stbg. im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Vockenrod nun ein Punktekonto von 16:20 Punkten auf, während der NSC Watzenborn-Stbg. vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2024 gegen den SV 1928 Geilshausen ansteht, 17:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Vockenrod bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den Gießener SV IV.

Statistik:

TTC Vockenrod

Doppel: Wolf / Fey 0:1, Fey / Zinn 1:0, Hollenbach / Hollenbach 1:0

Einzel: J. Fey 1:1, S. Zinn 0:2, R. Hollenbach 0:2, E. Wolf 0:2, B. Fey 2:0, J. Hollenbach 1:1

NSC Watzenborn-Stbg.

Doppel: Commerscheidt / Weber 0:1, Richter / Domicke 1:0, Solbach / Lorenz 0:1

Einzel: M. Richter 1:1, B. Commerscheidt 2:0, T. Weber 2:0, T. Domicke 2:0, S. Solbach 0:2, P. Lorenz 1:1